

## Ist New Work tot?

### Fachmesse und Convention New Work Evolution zeigt die moderne Arbeitswelt abseits der Buzzwords

**Karlsruhe, 8. April 2026** – „New Work ist tot“ – so titelte kürzlich ein Magazin auf seinem Cover. Die Messe und Convention New Work Evolution (NWE), die vom 5. bis zum 7. Mai 2026 in Karlsruhe stattfindet, tritt den Gegenbeweis an: New Work ist nicht tot. New Work hat sich verändert und wird es weiter tun. Rund 80 Vorträge, Panels, Workshops und Podcasts beschäftigen sich mit der Frage, wie modernes Arbeiten heute aussehen kann – oder sogar muss. An den Ausstellerständen finden Interessierte Lösungen und Inspiration, um ihr Unternehmen auf den Weg durch die Transformation zu begleiten.

Wie lebendig und praxisnah New Work tatsächlich ist, zeigen ausgewählte Aussteller der NWE eindrucksvoll: **Hyperclarity (Technology)** feiert auf der NWE Premiere mit einem KI-Tool, das Gespräche in Echtzeit visualisiert. Meetings werden damit nicht nur dokumentiert, sondern in ihrer Dynamik sichtbar gemacht. Das Ziel: mehr Klarheit, bessere Verständigung und wirksamere Zusammenarbeit. New Work heißt für CEO Johannes Grenzemann „artgerechtes Arbeiten“ – unterstützt durch Technologie, die Menschen stärkt statt ersetzt.

Im Bereich *People & Culture* setzt **Leitolf** auf Zukunftsfähigkeit mit System. Mit Programmen wie „Fit to compete 2030“ und „Mission 2035“ richtet das Unternehmen den Blick konsequent nach vorn: Wie bleiben Organisationen wettbewerbsfähig? Wie werden Menschen wirksam? Der Ansatz ist pragmatisch – Zukunft wird nicht diskutiert, sondern vorbereitet.

**feco** wiederum denkt Arbeitswelten unter dem Motto „Urban Office“ vom Raum her. Im Segment *Office* zeigt das Unternehmen, wie Bürokonzepte zu lebendigen Orten werden, die Kultur und Gemeinschaft fördern. New Work entsteht hier im Zusammenspiel von Architektur, Atmosphäre und Austausch – konkret und erlebbar auf der Fläche.

### Mehr Austausch, mehr Weiterbildung rund um neues Arbeiten

Austausch steht im Mittelpunkt der NWE – an den Messeständen ebenso wie auf den Sonderflächen. In der *Workshop Area* powered by **HCD GmbH** werden am ersten Tag mit der Unternehmensberatung **Strasser und Strasser** insbesondere Herausforderungen rund um Transformation und Changemanagement bearbeitet. Am 6. Mai geht es unter anderem um

**Karlsruher Messe- und Kongress GmbH**  
Festplatz 9  
76137 Karlsruhe  
tel +49 721 3720-0  
fax +49 721 3720-99-2116  
info@messe-karlsruhe.de  
messe-karlsruhe.de

**Messe Karlsruhe**  
Messeallee 1  
76287 Rheinstetten

**Kongresszentrum**  
Festplatz 9  
76137 Karlsruhe

**Geschäftsführerin**  
Britta Wirtz

**Vorsitzende des Aufsichtsrats**  
Erste Bürgermeisterin  
Gabriele Luczak-Schwarz

Reg.-Ger. Mannheim  
HRB 100147

**Mitglied**  
AUMA | FKM | GCB  
IDFA | EVVC | ICCA

newworkrevolution.de

„Decision Clarity“. Der dritte Workshop-Tag behandelt die Frage „Was Unternehmen jetzt verstehen müssen“.

Hochkarätige Podcasts aus der New-Work-Welt finden Interessierte auf der *Podcast Stage* by **Captureme** und **Lindner Group**. Mit dabei sind **Equality365** von Isabel Gebien mit Dr. Caroline von Kretschmann als Gast, **Bratwives** von Sabine Rath und **Ambition** von Jennifer Bähler.

Die *Community Area* gibt Institutionen, Gruppen und Verbänden, die sich für die neue Arbeitswelt einsetzen, eine Bühne: In 45-minütigen Meetups können sich die Teilnehmenden spontan und ohne Anmeldung informieren und vernetzen. Mit dabei sind **MentorMe**, die **Special Olympics** sowie die **Wirtschaftsjunioren**.

Stefanie Ruf, Projektleiterin der New Work Evolution: „Tatsächlich gibt es in vielen Unternehmen Gegenbewegungen zu New Work, und neue Arbeitsformen gelten als weichgespült. New Work bedeutet jedoch nicht, dass Arbeiten zum reinen Spaßfaktor mutiert. Arbeit muss nach wie vor effizient und dem Unternehmensziel untergeordnet sein. Wird Arbeit jedoch menschenzentriert gestaltet, steigt die Mitarbeitendenzufriedenheit – und diese wiederum zahlt auf den Unternehmenserfolg ein. Wie das gelingen kann, zeigen unsere Aussteller und Speaker.“ Martina Rahmfeld, Inhaberin von **Wow Tomorrow**, ergänzt: „Der Begriff New Work ist für mich nur dann tot, wenn er rein mit Buzzwords wie Open Space, Desk Sharing oder Homeoffice verwechselt wird. Relevant ist der Kern: Wie Menschen wirksam zusammenarbeiten – mit klaren Zielen, guter Kommunikation, sinnvoller Beteiligung und Räumen, die das als Werkzeug unterstützen.“

Weitere Informationen gibt es online unter [www.newworkevolution.de](http://www.newworkevolution.de)

### **Hinweis für die Fachpresse:**

Die New Work Evolution 2026 bietet zahlreiche Anknüpfungspunkte für die Fachberichterstattung – von Leadership-Trends über Diversity-Fragen bis hin zu zukunftsfähigen Organisationsmodellen. Gerne vermitteln wir Ihnen Ansprech- und Interviewpartner sowie weitere Informationen zum Thema.

---

### **Über die New Work Evolution**

Ursprünglich als Kongress entstanden, ist die New Work Evolution im Jahr 2022 ins Portfolio der Messe Karlsruhe übergegangen. Seither richtet sich das Event als Messe

und Convention für modernes Arbeiten an Entscheidende aus Unternehmensführung, Human Resources und IT ebenso wie an Aus- und Weiterbildungsverantwortliche, Office Manager und andere New Work-Interessierte. Neben ausstellenden Unternehmen aus den Bereichen Office, Technology, People & Culture sowie Diversity, Equity & Inclusion bieten Top Speaker, Best Practice Sessions und Workshops aktuelle Insights in alle Aspekte moderner Arbeitswelten. Die New Work Evolution findet parallel zur LEARNTEC statt.

Weitere Informationen gibt es online unter [www.newworkevolution.de](http://www.newworkevolution.de).